

In der Senioren-Union (SU) der CDU mitzumachen bietet die Möglichkeit, die eigene Lebenserfahrung aktiv in die Politik einzubringen und die Interessen der älteren Generation kraftvoll zu vertreten.

Politische Gestaltung und Interessenvertretung

- **Anwalt der Senioren:** Die Senioren-Union versteht sich als Lobby für Menschen ab 60 Jahren und setzt sich auf allen politischen Ebenen für deren Belange ein.
- **Generationengerechtigkeit:** Ein Kernziel ist das faire Miteinander der Generationen. Die SU achtet darauf, dass Lasten zwischen Jung und Alt gerecht verteilt werden und Interessen nicht gegeneinander ausgespielt werden.
- **Recht auf analoges Leben:** Aktuell fordert die Vereinigung beispielsweise ein „Recht auf analoges Leben“, damit Bankgeschäfte oder Behördengänge auch ohne digitale Zwangsmittel möglich bleiben.
- **Impulsgeber:** Mitglieder gestalten Politik nicht nur *für*, sondern *mit* und *von* älteren Menschen, basierend auf christlichen Grundwerten und langjähriger Kompetenz.

Gemeinschaft und Vernetzung

- **Soziale Kontakte:** Die SU bietet eine Plattform, um Gleichgesinnte zu treffen, neue Freundschaften zu schließen und Vereinsamung entgegenzuwirken.
- **Informationsvorsprung:** Durch regelmäßige Veranstaltungen und Expertenvorträge bleiben Mitglieder über aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen informiert.
- **Erfahrungsschatz nutzen:** Die Vereinigung setzt auf die „Erfahrung und Dynamik“ ihrer Mitglieder, um die Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Voraussetzungen für die Mitgliedschaft

- **Alter:** Mitmachen kann jeder, der das **60. Lebensjahr vollendet** hat oder bereits aus dem aktiven Erwerbsleben ausgeschieden ist.
- **Werte:** Eine Mitgliedschaft in der CDU ist keine zwingende Voraussetzung, jedoch das Bekenntnis zu deren Grundsätzen. Eine Mitgliedschaft in einer anderen konkurrierenden Partei ist ausgeschlossen.